

Allgemeiner Studierendenausschuss TUHH

Richtlinien für Ausstellungs- einreichungen und Datenschutz

Studieren in Krisenzonen



Inhalt

Richtlinien für Ausstellungseinreichungen.....	2
1. Zweck und Zielsetzung.....	2
2. Inhaltliche Anforderungen.....	2
3. Teilnahmeberechtigung und Urheberschaft.....	2
4. Ton- und Ethikrichtlinien	2
5. Prüfungs- und Auswahlverfahren	3
6. Präsentation und Nutzung.....	3
7. Zustimmung.....	3
8. Widerruf und Rücktritt	3
9. Kontakt.....	4
Datenschutzrichtlinie	5
1. Verantwortliche Stelle.....	5
2. Zweck der Datenerhebung und -verarbeitung	5
3. Art der verarbeiteten Daten	5
4. Anonymität und Veröffentlichung	5
5. Speicherdauer	6
6. Rechtsgrundlage	6
7. Zustimmung zur Datenschutzrichtlinie.....	6
8. Widerruf der Einwilligung	6
9. Rechte der Betroffenen.....	6

Richtlinien für Ausstellungseinreichungen

1. Zweck und Zielsetzung

Die Ausstellung „Studieren in Krisenzenen“ dient der Förderung von Bewusstsein, Empathie und Verständnis für die Lebensrealität von Studierenden, die unter Krisen-, Kriegs- oder Konfliktbedingungen lernen oder gelernt haben.

Sie verfolgt ausdrücklich **keine politische Agenda** und dient **nicht der Unterstützung politischer Parteien, Organisationen oder staatlicher Akteure**, sondern ausschließlich der Darstellung persönlicher Erfahrungen und der Förderung von Menschlichkeit, Dialog und Frieden.

2. Inhaltliche Anforderungen

- Zugelassen sind Texte, Fotografien oder Kombinationen daraus, die sich thematisch mit dem Studium in Krisen-, Kriegs- oder Konfliktgebieten befassen.
- Jeder Beitrag muss einen erkennbaren Bezug zu persönlichen, akademischen oder emotionalen Erfahrungen im Zusammenhang mit Studium unter Krisenbedingungen aufweisen.
- Einreichungen sind in Deutsch oder Englisch zulässig; Beiträge in anderen Sprachen werden durch die Organisator*innen übersetzt.

3. Teilnahmeberechtigung und Urheberschaft

- Teilnahmeberechtigt sind Studierende oder Personen, die selbst in Krisen- oder Konfliktgebieten studieren, studiert haben oder in engem persönlichem Zusammenhang mit solchen Erfahrungen stehen.
- Die Urheber*innen müssen sich auf Anfrage gegenüber dem Ausstellungsausschuss zur Überprüfung der Authentizität ihrer Einreichung identifizieren.
- Die Identität wird vertraulich behandelt und **nicht veröffentlicht**, sofern nicht ausdrücklich und schriftlich zugestimmt wird.

4. Ton- und Ethikrichtlinien

- Verboten sind insbesondere: politische Propaganda, Hassrede, diskriminierende Inhalte, Aufrufe zu Gewalt oder menschenverachtende Darstellungen.
- Die Beiträge dürfen keine politischen Parteien, Regierungen, Milizen, bewaffneten Gruppen oder Organisationen bewerben oder unterstützen.

- Der respektvolle Ausdruck persönlicher Erfahrungen, Gefühle und Hoffnungen ist ausdrücklich erwünscht.
- Der Ausschuss entscheidet im Sinne von Fairness, Sicherheit und Sensibilität über die Einhaltung dieser Grundsätze.

5. Prüfungs- und Auswahlverfahren

- Alle Einreichungen werden von einem Ausschuss aus wissenschaftlichen Expert*innen, Studierendenvertreter*innen und Organisator*innen geprüft.
- Der Ausschuss kann Beiträge ablehnen oder Änderungen verlangen, wenn sie gegen die Richtlinien verstößen oder geeignet sind, Dritte zu gefährden, zu diskriminieren oder die Zielsetzung der Ausstellung zu beeinträchtigen.
- Das Auswahlverfahren gewährleistet Ausgewogenheit, Objektivität und Schutz der Würde aller Beteiligten.

6. Präsentation und Nutzung

- Beiträge werden grundsätzlich anonym mit Pseudonym oder Initialen veröffentlicht, sofern keine schriftliche Zustimmung zur Namensnennung vorliegt.
- Die Organisator*innen dürfen Beiträge für Präsentationszwecke technisch anpassen (z. B. Layout, Format, Übersetzung), ohne den Inhalt zu verändern.
- Mit der Einreichung räumen die Autor*innen den Organisator*innen ein **einfaches, unentgeltliches Nutzungsrecht** für die Ausstellung sowie begleitende Formate (Booklet, Website, digitale Medien) ein.
- Die Urheberrechte bleiben vollständig bei den Autor*innen.

7. Zustimmung

Mit dem Einreichen eines Beitrags bestätigen die Teilnehmenden, dass sie die vorliegenden Richtlinien vollständig gelesen haben und ihnen zustimmen. Die Einreichung stellt eine verbindliche Erklärung dar, dass der Beitrag den inhaltlichen, ethischen und organisatorischen Vorgaben entspricht und dass diese anerkannt werden.

8. Widerruf und Rücktritt

- Die Teilnahme ist freiwillig.

- Einreichungen können **bis zum offiziellen Beginn der Ausstellung** ohne Angabe von Gründen zurückgezogen werden.
- Nach Ausstellungseröffnung ist ein Rücktritt nur eingeschränkt möglich, sofern technische oder organisatorische Gründe einer Entfernung entgegenstehen.
- Bereits veröffentlichte Medien (z. B. Drucke, Booklets, digitale Publikationen) können ggf. nicht vollständig zurückgerufen werden.

9. Kontakt

Fragen zu Richtlinien, Auswahlverfahren oder zur Nutzung von Beiträgen können an das Organisationsteam des AStA der Technischen Universität Hamburg (TUHH) gerichtet werden:

E-Mail: soziales@asta.tuhh.de

Datenschutzrichtlinie

1. Verantwortliche Stelle

AStA der Technischen Universität Hamburg (TUHH)

Am Schwarzenberg-Campus 3, 21073 Hamburg

E-Mail: soziales@asta.tuhh.de

2. Zweck der Datenerhebung und -verarbeitung

Personenbezogene Daten werden ausschließlich zur Organisation, Durchführung und Dokumentation der Ausstellung „Studieren in Krisenzonen“ verarbeitet. Dies umfasst insbesondere:

- Kommunikation mit den Einreichenden,
- interne Prüfung, Auswahl und Organisation durch den Ausstellungsausschuss,
- Erstellung und Präsentation der Ausstellung sowie ergänzender Materialien (z. B. Booklet, Website, digitale Medien).

Eine Weitergabe an Dritte erfolgt **nicht**, außer an Personen, die unmittelbar mit der Durchführung der Ausstellung betraut sind.

3. Art der verarbeiteten Daten

Es können folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden:

- Name, Kontaktdaten (E-Mail, ggf. Telefonnummer),
- Angaben zu eingereichten Beiträgen (Titel, Sprache, Kontext),
- optionale Angaben zum persönlichen Hintergrund,
- Zustimmung oder Ablehnung einer Namensnennung.

Es werden **nur solche Daten erhoben, die für die oben genannten Zwecke erforderlich sind.**

4. Anonymität und Veröffentlichung

- Beiträge werden grundsätzlich anonym veröffentlicht.
- Eine Veröffentlichung unter Klarnamen erfolgt nur nach **ausdrücklicher, schriftlicher Einwilligung**.
- Mit Einreichung eines Beitrags wird eingewilligt, dass dieser im Rahmen der Ausstellung und in Begleitmaterialien veröffentlicht werden darf.

Anschrift
Am Schwarzenberg-Campus 3
21073 Hamburg

Telefon
+49 (40) 428 78 - 37 64

E-Mail
soziales@asta.tuhh.de

Bankverbindung
HASPA

Web
www.asta.tuhh.de

IBAN DE94 2005 0550 1503 6529 58
BIC HASPDEXXX

5. Speicherdauer

Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies zur Organisation, Durchführung und Dokumentation der Ausstellung erforderlich ist.

Nach Abschluss des Projekts werden die Daten spätestens nach **12 Monaten** gelöscht, sofern keine weitergehende, ausdrücklich erteilte Einwilligung vorliegt.

6. Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung).

7. Zustimmung zur Datenschutzrichtlinie

Mit dem Einreichen eines Beitrags willigen die Teilnehmenden in die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten gemäß dieser Datenschutzrichtlinie ein. Diese Einwilligung erfolgt freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

8. Widerruf der Einwilligung

Die Einwilligung zur Datenverarbeitung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen per E-Mail an **soziales@asta.tuhh.de** widerrufen werden.

Im Falle des Widerrufs werden die betreffenden Daten gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

9. Rechte der Betroffenen

Betroffene Personen haben folgende Rechte gemäß DSGVO:

- **Auskunft** über gespeicherte Daten (Art. 15),
- **Berichtigung** unrichtiger Daten (Art. 16),
- **Lösung** oder **Einschränkung der Verarbeitung** (Art. 17–18),
- **Datenübertragbarkeit** (Art. 20),
- **Beschwerderecht** bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77), insbesondere beim Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit.